

Wilsdruffer Tageblatt

Nationale Tageszeitung für Landwirtschaft und



alle anderen Stände des Wilsdruffer Bezirks

Das „Wilsdruffer Tageblatt“ erscheint verlaglos nach 4 Uhr. Preis pro Monat 2 RM. frei Haus, bei Bestellung nach 1.00 RM. zuzügl. Beleggeld. Einzelnummer 10 Pf. Alle Bestellungen, Postboten, unsere Adressen u. Geschäftsstelle nehmen zu jeder Zeit Bestellungen entgegen. Im Falle höherer Gewalt oder sonstiger Betriebsstörungen behält sich das Verlagsamt das Recht vor, den Druck zu unterbrechen oder die Ausgabe zu verschieben. Rücksendung eingekaufter Exemplare erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt.

Abdruckrechte sind ausschließlich vorbehalten. Nr. 5. — Ziffer-Druck: 20 Kops. — Verlags- und Druckerei: Wilsdruff. — Fernsprecher: Amt Wilsdruff 206. — Bei Anrufen und Zusendungen ist die Anschrift anzugeben. — Die Redaktion ist für die Richtigkeit der Angaben über den Inhalt der Artikel nicht verantwortlich. — Bei Anrufen und Zusendungen ist die Anschrift anzugeben.

Das Wilsdruffer Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Meißen, des Stadtrats zu Wilsdruff, des Forstrentamts Tharandt und des Finanzamts Rostfen behördlicherseits bestimmte Blatt

Nr. 260 — 94. Jahrgang — Drahtanschrift: „Tageblatt“ — Wilsdruff-Dresden — Volkszeitung: Dresden 2640 — Donnerstag, den 7. November 1935

Außenpolitische Umschau.

Demokratien erneuern sich aus „faschistischen Methoden“.

Es ist geradezu belustigend, mitanzusehen, wie sich verschiedene Demokratien mit den so oft besprochenen „faschistischen Methoden“ erneuern. In der Schweiz regt sich jetzt eine „Staatsbürgerliche Jugend“, an deren Spitze zwar eine Jugendkommission, ein Professor und Präsident sowie eine Vertreterin der Mütter steht, die aber Mitglieder wirbt, indem sie das Prinzip „Jugend soll von Jugend geführt werden“ proklamiert. In einem ihrer Berichte verkünden sie stolz: „Wir sind dazu übergegangen, die Ausgestaltung der Bewegung ausschließlich in die Hände junger Führer zu legen.“ — Und wie macht man das? Man ahmt die vielgeläuterten „Majestäten“, die ständige Durchführung von Lagern im Winter usw., sogar im körperlichen nach, ja, diese Staatsjugend zur „Erneuerung der liberalen Demokratie“ verkündet sogar einen „rassigen sportlichen Betrieb“! — Lager, Erziehung zur Gemeinschaft, Kameradschaftsgeist, Vaterlandsliebe — alles Dinge, die für uns Selbstverständlichkeiten bedeuten, die sich nun allmählich aber auch in dem Nachbarlande Bahn brechen. „Die Demokratie ist darauf angewiesen, daß das Erbe der Väter von der Jugend gewürdigt und weitergepflegt wird. Das gibt sich alles nicht von selber“, so heißt ihre Parole. Man nehme darum etwas „faschistischen“ Geist, mische ihn mit dem demokratischen Jüngern — und schimpfe vor allem kräftig auf den „Faschismus“ der anderen: dann ist die „Erneuerung der liberalen Demokratie“ sichergestellt.

Wörterbunds- oder Allianzpolitik?

Wenn man in diesen Tagen den Genfer Völkerbund unter dem Gesichtspunkt der durch ihn verwirklichten Sanktionspolitik gegen Italien ansieht und wieder einmal die Frage nach der Berechtigung dieser Einrichtungs stellt, so wird man sich folgende Frage zu beantworten haben: Kann denn hier noch von einer Völkerbunds- oder Allianzpolitik auf breiterer Grundlage die Rede sein, oder wird hier nicht eine Politik gemacht, die ganz genau so aussieht, wie die der Vorkriegszeit, als man noch nicht von einem Völkerbund träumte und sogenannte Allianzen schloß? Der Völkerbund wurde geschaffen als Organ zur Sicherung des Weltfriedens. Bis hier hat er eigentlich immer dann, wenn der Weltfriede in Gefahr war, versagt, hat sich mit nichtsagenden Feststellungen begnügt, hat aber nie die Macht gehabt, aktiv einzugreifen. Jetzt, im abessinisch-italienischen Streit, liefert er die erste wirkliche Machtsprobe. Die im Völkerbund zusammengeschlossenen Staaten haben die schärfsten wirtschaftlichen Sanktionen gegen Italien, das man als „Aggressor“ feststellt, beschlossen. Ja, haben das wirklich die Völkerbundsstaaten beschlossen? Oder ist nicht die Sache doch in London und Paris entschieden worden, und sind dann die Völkerbundsstaaten mit mehr oder weniger leichtem Druck veranlaßt worden, die Beschlüsse von London und Paris anzuerkennen und mitzumachen? Es soll gar nicht in Abrede gestellt werden, daß England und Frankreich durch die Sanktionsmaßnahmen wirklich die Sicherung des Friedens im Auge haben, aber man kann nicht sagen, daß der Genfer Völkerbund die Initiative ergriffen hätte. Die Hauptakteure sitzen in den auswärtigen Ämtern von Paris und London, und die Genfer Völkerbundsstaaten spielen kaum mehr als die Rahmenhandlung.

Frankreichs Staatsfeind Nr. 1.

Das Pariser Blatt des französischen Generalkonstab, das „Echo de Paris“, läßt Anzeichen einer beginnenden Einsicht erkennen. Da wird nämlich der Vorsitzende der Nationalsozialistischen Partei, Herrriot, als „Frankreichs Staatsfeind Nr. 1“ bezeichnet. Diesen Titel erwarb sich der mächtigste Spieler hinter den Kulissen der französischen Politik durch sein ganz offen gezeigtes Liebeswerben um die Freundschaft mit den Sowjets. Das französisch-russische Bündnis um jeden Preis, das ist Herrriots politisches Lebensziel. Dafür verbündet er sich als Nationalsozialist mit dem französischen Kommunismus. Herrriots Stern ist im Steigen in demselben Maße, wie Laval's Stern zu sinken beginnt. Es kann sehr gut sein, daß Herrriot den jetzigen Ministerpräsidenten und Außenminister Laval stürzen wird. Und dann ist die Bahn für Herrriot frei. Dann wird er, der schon vor Jahr und Tag durch seinen persönlichen Besuch in Moskau gute Arbeit geleistet hat, das Ruder des Staatschiffes ganz nach Sowjetrußland herüberwerfen. Dann wird Frankreich den Kampf gegen den Faschismus in jeder Form beginnen. Dieser Kampf wird sich gegen das sogenannte „faschistische Deutschland“ so gut richten wie gegen den alten Bundesgenossen, das „faschistische Italien“. Wohin dieser politische Kurs Frankreichs führen soll, wissen vielleicht nur Herr Herrriot und Moskau. Das andere es schon spüren und aufmerksamer werden, darauf lassen die Auktionen des Pariser Generalkonstabes schließen. — Immerhin ganz interessant für uns, denn nicht zuletzt ist ja der französische Generalkonstab schuld daran, wenn eine deutsch-französische Verständigung bisher nicht zustande kam.

Feierliche Hissung der neuen Reichskriegsflagge.

Gleichzeit'g eine neue Reichsdienstflagge.

Die durch Gesetz auf dem Rürnberger Parteitag veränderte Reichskriegsflagge ist jetzt zum erstenmal in feierlicher Form von der Wehrmacht gehißt worden. Zugleich mit der Reichskriegsflagge hat der Führer und Reichskanzler die Form der neuen Reichsdienstflagge bestimmt, die gleichzeitig mit der Reichskriegsflagge eingeführt und von Reichsinnenminister Dr. Frick auf dem Gebäude des Reichs- und preussischen Ministeriums des Innern in Berlin feierlich gehißt wurde.

Auch auf dem Reichsministerium für Luftfahrt in Berlin wurde die neue Reichskriegsflagge gehißt, dabei fand eine kurze Feier statt. Mehrere Luftmachtangehörigen haben gleichzeitig die Reichskriegsflagge gehißt.

Zugleich mit dem Sehen der neuen Reichskriegsflagge erfolgte in den Garnisonen die Vereidigung der neuen Rekruten des Jahrganges 1914. Reichskriegsminister von Blomberg nahm an der Vereidigung der Potsdamer Rekruten teil, während der Oberbefehlshaber des Heeres, General der Artillerie, Freiherr von Frisch, der Vereidigung der Rekruten des Standortes Spandau beiwohnte.

Des neuen Reiches Flaggen.

In dem „Marineverordnungsblatt“, Heft 28, wird eine „Verordnung über die Reichskriegsflagge, die Gösch der Kriegsschiffe, die Handelsflagge mit dem Eisernen Kreuz und die Flagge des Reichskriegsministers und Oberbefehlshabers der Wehrmacht“ vom 5. Oktober 1935 veröffentlicht, in der es u. a. heißt:

Auf Grund des Artikels 3 des Reichsflaggengesetzes vom 15. September 1935 bestimme ich:

Die Reichskriegsflagge

ist ein rotes Rechteck, auf dessen Mittelachse, etwas nach der Stange verschoben, sich eine zweimal schwarz-weiß geränderte weiße Scheibe mit einem ebenfalls schwarz-weiß geränderten Hakenkreuz befindet, dessen unterer Schenkel nach der Stange zu geöffnet ist. Unter der weißen Scheibe liegt ein viermal weiß und dreimal schwarz gestreiftes Kreuz, dessen Balken die Verlängerung des senkrechten und waagerechten Durchmessers der weißen Scheibe bilden. Im inneren, oberen roten Felde steht ein weiß gerändertes Eisernes Kreuz. Die Höhe der Flagge verhält sich zu ihrer Länge wie 3 zu 5.

Die Gösch der Kriegsschiffe

ist ein rotes Rechteck, auf dessen Mittelachse, etwas nach der Stange verschoben, sich eine weiße Scheibe mit einem schwarzen, auf der Spitze stehenden Hakenkreuz befindet, dessen unterer Schenkel nach der Stange zu geöffnet ist. Die Höhe der Flagge verhält sich zu ihrer Länge wie 3:5.

Die Handelsflagge mit dem Eisernen Kreuz

ist ein rotes Rechteck, auf dessen Mittelachse, etwas nach der Stange verschoben, sich eine weiße Scheibe mit einem schwarzen, auf der Spitze stehenden Hakenkreuz befindet, dessen unterer Schenkel nach der Stange zu geöffnet ist. In der inneren, oberen Ecke steht ein weiß gerändertes Eisernes Kreuz. Die Höhe der Flagge verhält sich zu ihrer Länge wie 3:5.

Die Flagge des Reichskriegsministers und Ober-

befehlshabers der Wehrmacht ist die Reichskriegsflagge mit folgenden Abweichungen: Das Rechteck ist gleichseitig. Um die ganze Flagge herum läuft eine weiß-schwarze Umrandung. Im unteren äußeren Felde steht ebenfalls ein weiß gerändertes Eisernes Kreuz; im unteren, inneren und äußeren, oberen Felde steht je ein weiß gerändertes Adler der Wehrmacht.

Die Reichskriegsflagge ist das Hoheitszeichen der Wehrmacht; sie wird auf den Kriegsschiffen der Kriegsmarine, den Luftfahrzeugen der Luftwaffe und den Gebäuden der gesamten Wehrmacht geführt.

Die Gösch der Kriegsschiffe wird auf den Kriegsschiffen der Kriegsmarine geführt, wenn sie vor Anker oder landfest liegen.

Die Handelsflagge mit dem Eisernen Kreuz kann von Marineoffizieren und Offizieren der Luftwaffe des deutlichen Standes sowie von ehrenvoll ausgeschiedenen aktiven Marineoffizieren und Offizieren der Luftwaffe auf Handelsschiffen bzw. Handelsluftfahrzeugen an Stelle der Handelsflagge geführt werden.

Am gleichen Heft des Marineverordnungsblattes ist ferner eine „Verordnung über die Reichsdienstflagge“ vom 31. Oktober 1935 erschienen, in der es u. a. heißt:

Auf Grund des Art. 3 des Reichsflaggengesetzes vom 15. 9. 1935 (RGBl. 1 Seite 1145) bestimme ich:

Die Reichsdienstflagge

ist ein rotes Rechteck, das in der Mitte eine weiß-schwarz geränderte Scheibe mit einem schwarz-weiß geränderten schwarzen Hakenkreuz trägt, dessen unterer Schenkel nach der Stange zu geöffnet ist. In der inneren, oberen Ecke der Flagge befindet sich das schwarz-weiße Hoheitszeichen des Reiches. Der Kopf des Adlers ist zur Stange gewendet. Die Höhe der Flagge verhält sich zu ihrer Länge wie 3:5.

Das Hoheitszeichen des Reiches.

Das Reichsgesetzblatt, Teil 1, Seite 122 veröffentlicht folgende Verordnung über das Hoheitszeichen des Reiches:

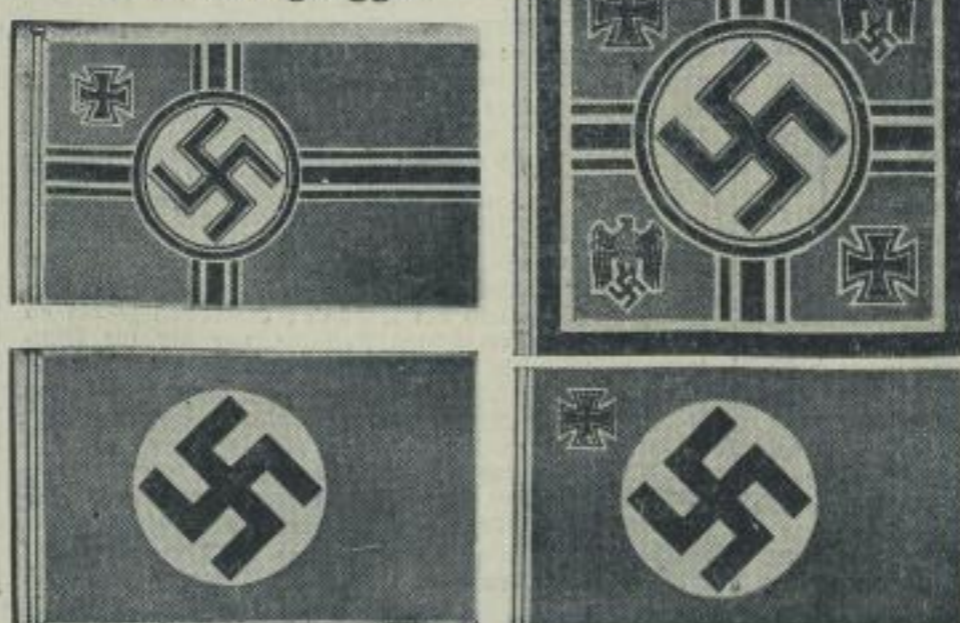
Um der Einheit von Partei und Staat auch in ihren Sinnbildern Ausdruck zu verleihen, bestimme ich:

Artikel 1: Das Reich führt als Sinnbild seiner Hoheit das Hoheitszeichen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei.



Die neue Reichsdienstflagge. (Weltbild — M.)

Die neue Flagge.



Links oben: die Reichskriegsflagge, daneben die Flagge des Reichskriegsministers und Oberbefehlshabers des Heeres. — Unten links: die Gösch der Kriegsschiffe und daneben die Flagge der Handelschiffkapitäne, die der Kriegsmarine angehört haben. Die Hakenkreuzflagge ohne Eisernes Kreuz ist die allgemeine Handelsflagge. (Scherl Bilderdienst M.)

Tagespruch

Es ist kein hoher Berg zu hoch, so tief kein tiefes Tal, es bringt hinauf ein Vögelein, hinab ein Sonnenstrahl.

Niehsche.

Die Vereinheitlichung der deutschen Gemeindepolizei.

Im Ministerialblatt für die preussische innere Verwaltung veröffentlicht der Reichs- und preussische Minister des Innern, Fried, als „Organisationserlass Nr. 1“ einen Rundvermerk, der sich eingehend mit der deutschen Gemeindepolizei befaßt.

Dieser Erlass regelt zunächst das Verhältnis der Zahl der Polizeibeamten zur Einwohnerzahl der Ortschaften nach einheitlichen Gesichtspunkten. Es wird festgelegt, daß Polizeiverwaltungen unter 2000 Einwohnern künftig keinen Gemeindepolizeibeamten mehr haben sollen, der polizeiliche Dienst auf dem Lande vielmehr von Gendarmeriebeamten versehen werden soll.

Die Dienstaufsicht über die Gemeindepolizei durch staatliche Aufsichtsdorgane ist einheitlich geregelt worden. Mit Wirkung vom 1. Januar 1936 sind für alle Gemeindepolizeibeamten des Reiches einheitliche Amtsbezeichnungen eingeführt worden.

Der Alterspräsident nahm nunmehr die Wahl des Präsidiums des Memelländischen Landtages vor. Der Fraktionsführer der Einheitsliste, Papendick, machte nunmehr die Vorschläge der Einheitsliste, wonach der Landwirt Balbszus für das Präsidium ernannt wurde.

Zusammentritt des Memelländischen Landtages.

Die deutschen Abgeordneten füllen den Saal — Eine Rede des Memelgouverneurs.

Der neu gewählt Memelländische Landtag trat am Mittwoch zum ersten Male zusammen. Schon lange vor Beginn der Sitzung war der etwa 100 Personen fassende Zuschauerraum des kleinen Stadtverordnetenversammlungsaales in Memel überfüllt.

Der Gouverneur des Memelgebietes, Krufaukas, betrat in Begleitung des am Dienstag zurückgetretenen Direktoriumspräsidenten Brucelaitis den Sitzungssaal. Er erklärte zunächst, daß die neu gewählten Abgeordneten einen Eid auf die litauische Verfassung ablegen hätten.

Der litauische Staat und das Memelgebiet müßten Hand in Hand arbeiten, um der Landwirtschaft zu helfen. Die Zusammenarbeit habe zur Voraussetzung den guten Willen und die lokale Erfüllung des Autonomiestatuts, der litauischen Sprache, unbeeinträchtigt fremdem Einfluß.

Ein deutsches Präsidium.

Der Alterspräsident nahm nunmehr die Wahl des Präsidiums des Memelländischen Landtages vor. Der Fraktionsführer der Einheitsliste, Papendick, machte nunmehr die Vorschläge der Einheitsliste.

Erklärung der deutschen Fraktion.

Nachdem dann der neue Präsident des Landtages den Vorsitz übernommen hatte, gab im Namen der Einheitsliste der Fraktionsvorsitzende Papendick folgende Erklärung ab: Am 5. Mai 1934 schloß der Gouverneur des Memelgebietes die ordentliche Tagung des Memelländischen Landtages mitternachts in einer Sitzung.

die nie das Vertrauen des Landtages hatten. Der Landtag kann zu all dem Ungewöhnlichen, was seit dem 5. Mai 1934 erfolgt ist, nicht schweigen. Der Redner brachte dann zum Ausdruck, daß

der Memellandtag förmlichen Einspruch gegen alle litauischen Willkürmaßnahmen erhebe, und fuhr fort: Wir erheben ferner förmlichen Einspruch dagegen, daß es möglich gemacht wurde, daß seit dem 28. Juni 1934 zwei Direktorien die Verwaltung des Memelgebietes innehaben, die nicht das Vertrauen des Landtages besitzen, das die Grundlage für das vom Memelstatut verlangte Vertrauensverhältnis zwischen dem Landtag und dem Präsidenten bildet.

Der Rücktritt des Direktoriums Brucelaitis ist erfolgt, bevor der Landtag ihm förmlich sein Mißtrauen aussprechen konnte.

Der Landtag erklärt, daß die Amtsführung dieses Direktoriums und seines Vorgängers in schroffem Gegensatz zu dem Willen der überwältigenden Mehrheit der Bevölkerung stand. Der Landtag lehnt ihre ganze Geschäftsführung ab.

Das „Memeler Dampfboot“ ist wegen seines Berichtes über die Sitzung des Memelländischen Landtages verboten worden.

Umbau des Berliner Schauspielhauses vollendet.

Übergabe an den preussischen Ministerpräsidenten Göring.

Zur Abnahme einer kleinen Feller übernahm Ministerpräsident Göring am Mittwochmorgen das umgebaute Staatliche Schauspielhaus am Gendarmenmarkt in Berlin, dessen großzügiger Umbau in der kurzen Zeit vom Mai d. J. ab als eine Wiederherstellung des Schinkelschen Hauses im Geiste seines Schöpfers bezeichnet werden muß.

Der preussische Finanzminister Professor Dr. Voss übergab als Chef der seinem Ministerium angegliederten Hochbauverwaltung das Haus dem Ministerpräsidenten, der gleichzeitig der oberste Chef der preussischen Staats-Theater ist. Ministerpräsident General Göring übernahm das Haus mit Worten des Dankes an alle, die an dem Umbau beteiligt gewesen sind.

Das Rote Kreuz zum Winterhilfswert.

Der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes erklärt einen Aufruf, in dem es u. a. heißt: Der Führer und Reichskanzler hat am 9. Oktober das Winterhilfswert des deutschen Volkes mit einer Ansprache eröffnet, die jeden Deutschen, der die Ehre dieses Namens verdient, ergriffen hat.



(10. Fortsetzung.)

Schorj macht große Augen und nickt. Das gefällt ihm an diesem Mädchen. Hochmütig ist die bestimmt nicht und die dunkle, stillere auch nicht. Er muß immer wieder zu ihr herübersehen. Er meint, noch nie ein so schönes Gesicht gesehen zu haben. Aber die hellen Augen und das blonde Haar... das beunruhigt ihn.

Der Kaffee wird gelobt, das Brot dagegen als zu alt befunden; ob er keine Brötchen habe? Drüben im Dorf gäbe es doch sicher welche. Annemarie kommt gegen den Redestrom der Freundin nicht an. Die reißt alle mit im Wirbel ihres Temperaments, nützt den Doktor zum Niedersinken, schickt Schorj nach zwei weiteren Bechern und ist keinen Augenblick still.

„Und was wird aus uns?“ fragt sie. „Unser Boot ist ja wohl verloren. Es hatte einen ziemlich schweren Stößemotor, davon werden wir kaum etwas wiedersehen. Oder was meinen Sie, Herr Doktor?“

„Den kleinen Amag 750 ccm, ist ein braves Maschinchen!“ entgegnet Annemarie. „Aber frisst zu viel Brennstoff. Könnte mit der halben Menge das gleiche leisten!“ Annemarie steht ihn verwundert an.

Da muß Schorj natürlich lachen. Sein Doktor... und da fragt einer, ob der was von Motoren versteht! Das ist doch, als ob einer die Hunder fragt, ob sie schwimmen kann. Die Frage geht gegen seine Ehre, er spürt den Drang, diesen Mädels mal ordentlich zu zeigen, was sie hier für Kerle sind, und besonders der Doktor, was der kann.

„Der Doktor... ob der was von Motorenbau versteht? Du lieber Himmel, der baut Ihnen aus einem Haufen altem Eisen und 'n paar Meter Draht einen Rennwagen zusammen! Spezialität Vergaser. Da gibt's in ganz Berlin keinen Mann, der auch nur halb so viel davon versteht wie unser Doktor. Sie können ja mal unseren Boostmotor sehen! Was der leistet, ist ganz erstaunlich, und dabei braucht er überhaupt kein Benzin! Wenn Sie damit nach Berlin fahren, haben Sie mehr im Tank als bei der Abfahrt!“

„Nun brauchst du bloß noch zu sagen, daß ich Gold aus Kieselsteinen machen kann, Schorj! Dann ist der Jahrmarktsdrummel fertig. Ich arbeite bei der Amag in Konstruktionsbüro für Motorenbau. Das ist des Pudels Kern.“

„Bei der Amag?“ ruft Monika erstaunt und tauscht einen schnellen Blick mit der Freundin. „Dann sind Sie wohl so einer von den großen Erfindern?“

„Und ob! Ganz große Klafel Sparvergaser haben wir augenblicklich in Arbeit!“ Schorj läßt sich nicht den Mund verbieten. Doch der Doktor winkt ab.

„Nicht ausschneiden, Schorj, das ist nicht unsere Art! — Aber ich höre, Sie wollen unbedingt noch heute zurück, meine Damen? Ich kann's verstehen! Was hat Ihnen schließlich eine einsame kleine Insel wie Falkenau zu bieten? Ich bin gern bereit, Sie hinüberzufahren nach Althof. Von dort können Sie mit dem Postauto zur Bahnhofsstation gelangen. Heute Abend sind Sie dann wieder in Berlin.“

„Na, so fix brauchst's ja nicht gerade zu gehen!“ pläzt Monika dazwischen. „Ich binde es hier wunderbar.“ Schorj nickt wohlgefällig und läßt ein leises „Bravo!“ hören. Es wäre jammerschade, wenn die netten Mädchen heute Abend schon wieder fort wären.

„Monika... wir haben nichts mehr als das, was wir auf dem Leibe tragen! Und das ist auch noch geborgt. Außerdem hörst du, daß der Herr Doktor Eigentümer der Insel ist. Wir haben allen Grund, ihm dankbar zu sein, daß er uns diese Nacht aufgenommen hat. Da können wir uns nicht so einfach als ungebetene Gäste einquartieren.“

Heinz Ohlendorf widerspricht, und dabei wird er ein wenig rot: „Nun, Eigentümer bin ich nicht, und wegen der fehlenden Dinge brauchen Sie sich nur wenig Sorgen zu machen. Ich habe kein Recht, Sie von hier zu vertreiben, und die anderen drei auch nicht. Bleiben Sie, wenn es Ihnen Freude macht, hier in der Stille zu leben. Wir haben uns eine Nacht in der Hütte gut vertragen, es wird sich auch weiter Rat schaffen lassen. Und was Sie an Kleidung oder anderen Dingen sonst noch nötig haben, kann man in Althof beim Krämer kaufen. Für diese primitive Sommerfrische langst es immer noch.“

„Großartig!“ jubelt Monika. „Wir fahren nach Althof, kaufen ein und bleiben hier. Die Geldtaschen sind ja gerettet, was grübelst du also noch, Schätzchen?“ Annemarie sieht Heinz ernsthaft an.

„Wird das auch Ihren Kameraden lieb sein? Ich möchte nicht, daß wir irgendeinen Mißklang in Ihre Gemeinschaft haben.“

„Sie sehen ja, Fräulein Ohsen, hier meinen Freund Schorj haben Sie schon gewonnen, Thiele Hartmann und Maxl Hohenstein sind Junge frische Kerle, die sich Hals über Kopf in Sie verlieben werden. Und unsern Senior, Vater Heinrich, den widelt Fräulein Monika in zehn Minuten um den Finger!“

„Und Sie, Herr Doktor?“ Annemarie sieht ihn fest an.

Heinz hält dem Blick stand. Sie hat dunkle Augen, die seltsam schimmern.

„Ich schätze mich schwer an“, sagt er langsam, „und werde manchmal arbeiten müssen, wenn Sie frühlich sind. Lassen Sie sich das nicht anfechten. Aber sonst... ich würde mich freuen, wenn Sie blieben!“

„Wirklich?“ „Ich läge nicht, auch nicht aus Höflichkeit. Bleiben Sie, solange Sie mögen. Ich freue mich.“

(Fortsetzung folgt.)

Beilage für das „Wilsdruffer Tageblatt“

1935

Verantwortlich: Editoriale Redaktion, Wilsdruff • Zehrer-Verlag mit dem Verlag für die Provinz Preußen, Wilsdruff, am 28. Juni 1935

Die württembergische Schweinezucht

Von Landeskonservator Dr. Böh

Das württembergische Schweinezuchtgebiet ist im wesentlichen von der Schwäbischen Alb begrenzt, die sich von der Gegend um Stuttgart bis zum Bodensee erstreckt. Die Schweinezucht in dieser Gegend ist seit Jahrhunderten ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Schweine werden hauptsächlich für den Fleisch- und Wurstverbrauch genutzt. In den letzten Jahren hat die Zucht von Edelschweinen, wie zum Beispiel der Göttinger, die Landfleischschweine und die Schwarzkopfschweine, an Bedeutung gewonnen. Diese Schweine sind für ihre hervorragende Fleischqualität und ihre Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten bekannt. Die Zuchtbedingungen sind in der Regel sehr günstig, da die Schweine in der Regel in kleinen Betrieben gehalten werden. Dies ermöglicht eine intensive Betreuung und eine hohe Qualität der Zucht.

Ein württembergisches Edelschwein



Ein württembergisches Edelschwein

Die württembergische Schweinezucht ist im wesentlichen von der Schwäbischen Alb begrenzt, die sich von der Gegend um Stuttgart bis zum Bodensee erstreckt. Die Schweinezucht in dieser Gegend ist seit Jahrhunderten ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Schweine werden hauptsächlich für den Fleisch- und Wurstverbrauch genutzt. In den letzten Jahren hat die Zucht von Edelschweinen, wie zum Beispiel der Göttinger, die Landfleischschweine und die Schwarzkopfschweine, an Bedeutung gewonnen. Diese Schweine sind für ihre hervorragende Fleischqualität und ihre Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten bekannt. Die Zuchtbedingungen sind in der Regel sehr günstig, da die Schweine in der Regel in kleinen Betrieben gehalten werden. Dies ermöglicht eine intensive Betreuung und eine hohe Qualität der Zucht.

Erntemilch im Sinne des Reichsmilchgesetzes

Von Dr. A. W. Zehrer

Der hohe Nährwert der Erntemilch ist seit langem bekannt. Sie ist reich an Fett, Eiweiß und Vitaminen. Die Erntemilch wird in der Regel von den Kühen in den ersten Wochen nach der Geburt des Kalbes produziert. Sie ist für die Ernährung von Säuglingen und für die Herstellung von Milchprodukten wie Butter und Käse geeignet. Die Erntemilch ist in der Regel von hoher Qualität und wird in der Regel in kleinen Mengen produziert. Dies ermöglicht eine intensive Betreuung und eine hohe Qualität der Milch. Die Erntemilch ist ein wichtiger Bestandteil der Ernährung in vielen Ländern und wird in der Regel in großen Mengen produziert.

Frage und Antwort

Bemerkungswürdiger Ratgeber

Frage: Ich habe ein junges Schwein, das nicht frisst. Was kann ich tun?
Antwort: Das Schwein mag vielleicht krank sein. Überprüfen Sie die Fressbedingungen. Stellen Sie sicher, dass das Schwein frisches Wasser und frisches Futter hat. Wenn das Schwein weiterhin nicht frisst, konsultieren Sie einen Tierarzt.

Frage: Wie kann ich die Milchleistung meiner Kuh steigern?
Antwort: Die Milchleistung einer Kuh hängt von vielen Faktoren ab, wie zum Beispiel der Fütterung, der Haltung und der Gesundheit der Kuh. Stellen Sie sicher, dass die Kuh eine ausgewogene Fütterung erhält und in einer stressfreien Umgebung gehalten wird. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Fruchtbarkeit meiner Sau erhöhen?
Antwort: Die Fruchtbarkeit einer Sau hängt von der Fütterung, der Haltung und der Gesundheit der Sau ab. Stellen Sie sicher, dass die Sau eine ausgewogene Fütterung erhält und in einer stressfreien Umgebung gehalten wird. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Qualität meiner Milch verbessern?
Antwort: Die Qualität der Milch hängt von der Fütterung, der Haltung und der Gesundheit der Kuh ab. Stellen Sie sicher, dass die Kuh eine ausgewogene Fütterung erhält und in einer stressfreien Umgebung gehalten wird. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Gesundheit meiner Tiere verbessern?
Antwort: Die Gesundheit der Tiere hängt von der Fütterung, der Haltung und der Gesundheitsvorsorge ab. Stellen Sie sicher, dass die Tiere eine ausgewogene Fütterung erhalten und in einer stressfreien Umgebung gehalten werden. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Kosten meiner Tierhaltung senken?
Antwort: Die Kosten der Tierhaltung können durch eine sorgfältige Fütterung und Haltung gesenkt werden. Stellen Sie sicher, dass die Tiere eine ausgewogene Fütterung erhalten und in einer stressfreien Umgebung gehalten werden. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Milchleistung meiner Kuh steigern?
Antwort: Die Milchleistung einer Kuh hängt von vielen Faktoren ab, wie zum Beispiel der Fütterung, der Haltung und der Gesundheit der Kuh. Stellen Sie sicher, dass die Kuh eine ausgewogene Fütterung erhält und in einer stressfreien Umgebung gehalten wird. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Fruchtbarkeit meiner Sau erhöhen?
Antwort: Die Fruchtbarkeit einer Sau hängt von der Fütterung, der Haltung und der Gesundheit der Sau ab. Stellen Sie sicher, dass die Sau eine ausgewogene Fütterung erhält und in einer stressfreien Umgebung gehalten wird. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Qualität meiner Milch verbessern?
Antwort: Die Qualität der Milch hängt von der Fütterung, der Haltung und der Gesundheit der Kuh ab. Stellen Sie sicher, dass die Kuh eine ausgewogene Fütterung erhält und in einer stressfreien Umgebung gehalten wird. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Gesundheit meiner Tiere verbessern?
Antwort: Die Gesundheit der Tiere hängt von der Fütterung, der Haltung und der Gesundheitsvorsorge ab. Stellen Sie sicher, dass die Tiere eine ausgewogene Fütterung erhalten und in einer stressfreien Umgebung gehalten werden. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Kosten meiner Tierhaltung senken?
Antwort: Die Kosten der Tierhaltung können durch eine sorgfältige Fütterung und Haltung gesenkt werden. Stellen Sie sicher, dass die Tiere eine ausgewogene Fütterung erhalten und in einer stressfreien Umgebung gehalten werden. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Milchleistung meiner Kuh steigern?
Antwort: Die Milchleistung einer Kuh hängt von vielen Faktoren ab, wie zum Beispiel der Fütterung, der Haltung und der Gesundheit der Kuh. Stellen Sie sicher, dass die Kuh eine ausgewogene Fütterung erhält und in einer stressfreien Umgebung gehalten wird. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Fruchtbarkeit meiner Sau erhöhen?
Antwort: Die Fruchtbarkeit einer Sau hängt von der Fütterung, der Haltung und der Gesundheit der Sau ab. Stellen Sie sicher, dass die Sau eine ausgewogene Fütterung erhält und in einer stressfreien Umgebung gehalten wird. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

Frage: Wie kann ich die Qualität meiner Milch verbessern?
Antwort: Die Qualität der Milch hängt von der Fütterung, der Haltung und der Gesundheit der Kuh ab. Stellen Sie sicher, dass die Kuh eine ausgewogene Fütterung erhält und in einer stressfreien Umgebung gehalten wird. Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen sind ebenfalls wichtig.

ungesammet. Der besondere Zweck der Milch besteht darin, daß sie alle Stoffe in leicht verwertbarer Form enthält, und zwar in einem für die Ernährung besonders günstigen Verhältnis. Die Milch besitzt aber ihren Wert als Nahrungsmittel und nicht in diesen Stellen gebildet, sondern sie wird im Kammern der Brust gebildet, wo sie dem Kind als Nahrung dient. Es gibt zwei verschiedene Arten von Milch, die im menschlichen Körper gebildet werden, nämlich die Muttermilch und die Milch, die im Kammern der Brust gebildet wird. Die Muttermilch ist die beste Nahrung für das Kind, da sie alle Stoffe in leicht verwertbarer Form enthält, und zwar in einem für die Ernährung besonders günstigen Verhältnis.

Die Milch

Die Milch besteht aus Wasser, Fett, Eiweiß, Zucker, Salz und Asche. Sie ist eine emulsion, das heißt, die Fettstoffe sind in Form kleiner Tropfen in der wässrigen Flüssigkeit verteilt. Die Milch wird im Kammern der Brust gebildet, wo sie dem Kind als Nahrung dient. Es gibt zwei verschiedene Arten von Milch, die im menschlichen Körper gebildet werden, nämlich die Muttermilch und die Milch, die im Kammern der Brust gebildet wird. Die Muttermilch ist die beste Nahrung für das Kind, da sie alle Stoffe in leicht verwertbarer Form enthält, und zwar in einem für die Ernährung besonders günstigen Verhältnis.

Wie bestämmt man die gewöhnliche Schilddrüse?

von Dr. C. Zander.

Die Schilddrüse ist eine der wichtigsten Drüsen des Körpers. Sie befindet sich im Hals und hat die Form eines Hufeisens. Sie ist für die Produktion von Schilddrüsenhormonen verantwortlich, die für den Stoffwechsel und die Regulierung des Kalziumspiegels im Blut wichtig sind. Die Schilddrüse ist eine der größten Drüsen des Körpers und besteht aus zwei Lappen, die durch einen Isthmus verbunden sind.



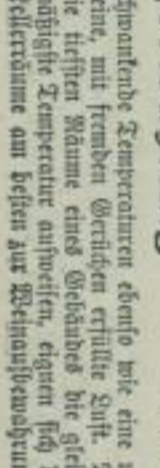
Die Schilddrüse ist eine der wichtigsten Drüsen des Körpers. Sie befindet sich im Hals und hat die Form eines Hufeisens. Sie ist für die Produktion von Schilddrüsenhormonen verantwortlich, die für den Stoffwechsel und die Regulierung des Kalziumspiegels im Blut wichtig sind. Die Schilddrüse ist eine der größten Drüsen des Körpers und besteht aus zwei Lappen, die durch einen Isthmus verbunden sind.

Die Schilddrüse ist eine der wichtigsten Drüsen des Körpers. Sie befindet sich im Hals und hat die Form eines Hufeisens. Sie ist für die Produktion von Schilddrüsenhormonen verantwortlich, die für den Stoffwechsel und die Regulierung des Kalziumspiegels im Blut wichtig sind. Die Schilddrüse ist eine der größten Drüsen des Körpers und besteht aus zwei Lappen, die durch einen Isthmus verbunden sind.

Ratschläge zur Weinaufbewahrung

von Martha Gauder

Die Weinaufbewahrung ist ein wichtiger Bestandteil der Weinherstellung. Es ist wichtig, die Weinflaschen richtig zu lagern, um den Geschmack und die Qualität zu erhalten. Die Weinaufbewahrung sollte in einem kühlen, dunklen Ort stattfinden, wo die Temperatur konstant bleibt. Die Weinflaschen sollten auf dem Kopf stehen, um das Sediment zu sammeln und die Luftzufuhr zu verhindern.



Die Weinaufbewahrung ist ein wichtiger Bestandteil der Weinherstellung. Es ist wichtig, die Weinflaschen richtig zu lagern, um den Geschmack und die Qualität zu erhalten. Die Weinaufbewahrung sollte in einem kühlen, dunklen Ort stattfinden, wo die Temperatur konstant bleibt. Die Weinflaschen sollten auf dem Kopf stehen, um das Sediment zu sammeln und die Luftzufuhr zu verhindern.

Die Weinaufbewahrung ist ein wichtiger Bestandteil der Weinherstellung. Es ist wichtig, die Weinflaschen richtig zu lagern, um den Geschmack und die Qualität zu erhalten. Die Weinaufbewahrung sollte in einem kühlen, dunklen Ort stattfinden, wo die Temperatur konstant bleibt. Die Weinflaschen sollten auf dem Kopf stehen, um das Sediment zu sammeln und die Luftzufuhr zu verhindern.

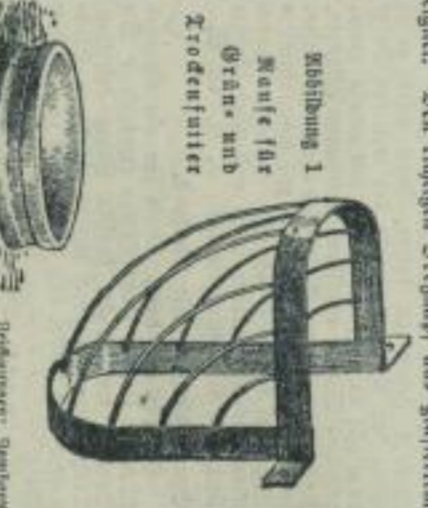


Scholle, Hof und Haus



Die Scholle, Hof und Haus sind wichtige Bestandteile der Landwirtschaft. Die Scholle ist der Ort, an dem die Getreide angebaut wird. Der Hof ist der Ort, an dem die Tiere gehalten werden. Das Haus ist der Ort, an dem die Menschen wohnen. Die Scholle, Hof und Haus sind eng miteinander verbunden und bilden die Grundlage der Landwirtschaft.

Die Scholle, Hof und Haus sind wichtige Bestandteile der Landwirtschaft. Die Scholle ist der Ort, an dem die Getreide angebaut wird. Der Hof ist der Ort, an dem die Tiere gehalten werden. Das Haus ist der Ort, an dem die Menschen wohnen. Die Scholle, Hof und Haus sind eng miteinander verbunden und bilden die Grundlage der Landwirtschaft.



Die Scholle, Hof und Haus sind wichtige Bestandteile der Landwirtschaft. Die Scholle ist der Ort, an dem die Getreide angebaut wird. Der Hof ist der Ort, an dem die Tiere gehalten werden. Das Haus ist der Ort, an dem die Menschen wohnen. Die Scholle, Hof und Haus sind eng miteinander verbunden und bilden die Grundlage der Landwirtschaft.

Die Scholle, Hof und Haus sind wichtige Bestandteile der Landwirtschaft. Die Scholle ist der Ort, an dem die Getreide angebaut wird. Der Hof ist der Ort, an dem die Tiere gehalten werden. Das Haus ist der Ort, an dem die Menschen wohnen. Die Scholle, Hof und Haus sind eng miteinander verbunden und bilden die Grundlage der Landwirtschaft.

Die Scholle, Hof und Haus sind wichtige Bestandteile der Landwirtschaft. Die Scholle ist der Ort, an dem die Getreide angebaut wird. Der Hof ist der Ort, an dem die Tiere gehalten werden. Das Haus ist der Ort, an dem die Menschen wohnen. Die Scholle, Hof und Haus sind eng miteinander verbunden und bilden die Grundlage der Landwirtschaft.